





Peter Rasch | Udo Tanske

Rasch durch den Garten

Das NDR-Gartenbuch

Band 2

HINSTORFF



7 Geleitwort

FRÜH INS NEUE JAHR

- 11 Selbst gemachte Saatbänder – Ein Winterwetter-Tipp
- 15 *Rasche Gartenregel Nr. 4*
Wenn es hinten noch reinzieht, ist es zu früh für den Garten.
- 17 Frostschutz
- 21 Misteln
- 27 Apfelbaum pflanzen
- 33 Die Beerenhecke
- 37 Clematis – Blüten für die Hecke

FRISUREN UND ERSTE HILFE

- 43 Heidelbeeren
- 47 Die Frisur für die Königin – Rosenpflege im Frühjahr
- 51 *Rasche Gartenregel Nr. 5*
Zum grünen Daumen gehört immer auch grünes Denken!
- 53 Upcycling bei der Aussaat
- 57 Coole Stecklinge
- 61 Der Erste-Hilfe-Kasten für den Garten
- 65 Superfood Zwiebeln
- 69 Das Auge isst mit – wenn der Schnittlauch blüht
- 71 Was passiert mit Frühblühern später
- 75 Das Sommerblumenbeet zeitig vorbereiten
- 79 Einjährige Rankpflanzen



KRÄUTER, FRÜCHTE UND ÜBERRASCHENDE KNOLLEN

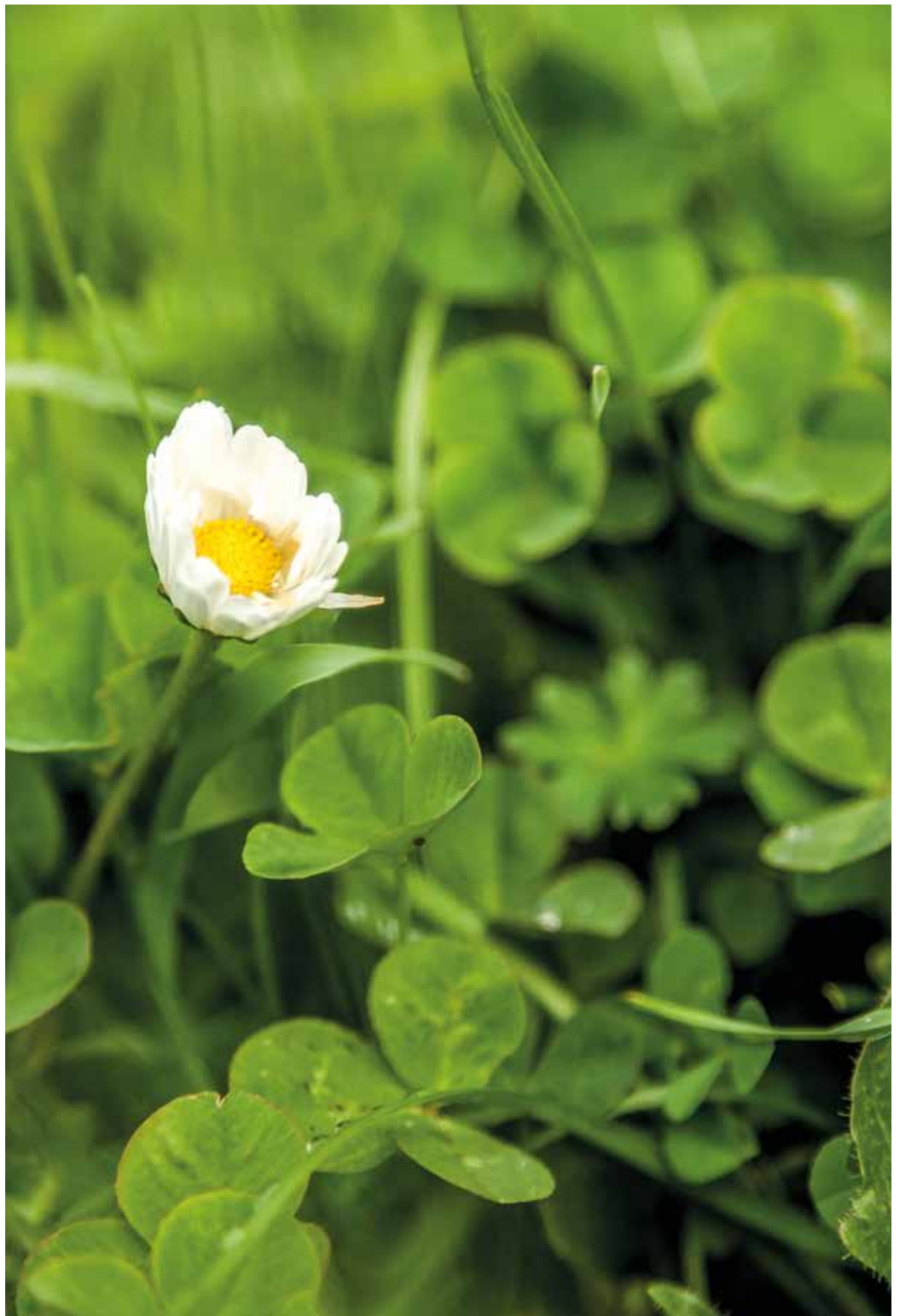
- 85 Kartoffeltomate
- 89 *Rasche Gartenregel Nr. 6*
Gegen fast alles ist ein Kraut gewachsen.
- 91 Nützliche Kräuter
- 95 Grüne Smoothies
- 99 Apfelernte

BUNTER HERBST - NAHES FRÜHJAHR

- 105 Feldsalat im Herbst
- 111 Teichpflege im Herbst
- 115 Pflegeleichte Wege
- 119 Ein Beet im Rasen anlegen
- 123 Erika - robuste Dauerblüher
- 127 Frühblüher pflanzen - im Herbst nicht vergessen!

IMMER GÜLTIG

- 135 Kaffee trinken für den Garten
- 139 Was darf auf den Komposthaufen?
- 145 Was macht der Gärtner in der Regenzeit?
Ananas vermehren
- 149 Königin im Kübel
- 153 Schnittblumen



*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*



ich freue mich sehr, dass die Ideen von Gärtner Peter Rasch gemeinsam mit den kreativen Bildern und Texten von Autor Udo Tanske so viele Fans haben und es offenbar immer mehr werden. Denn dass in so „rascher“ Folge Band zwei eines Sachbuches aufgelegt wird, zeigt eindrücklich den großen Erfolg des ersten Buches. Im NDR Nordmagazin haben wir im Juni 2018 schon die 200. Folge des „Gartentipps“ gefeiert.

Nun können Sie die dreißig beliebtesten neuen Tipps unseres Gartenexperten aus Plate nachlesen – Schritt für Schritt verständlich aufbereitet und mit vielen Bildern liebevoll gestaltet. Es macht großen Spaß zu blättern und sich überraschen zu lassen von Tricks und Kniffen beim Saatbänder Basteln, die Zwiebel als „Superfood“ kennen zu lernen oder die Rose als Königin der Blumen richtig zu frisieren.

Immer geht es Peter Rasch und Udo Tanske auch darum, wie wir im Garten oder auch auf dem Balkon mit Pflanzen sorgsam umgehen und uns so ganz natürliche Vorgänge praktisch zu Nutze machen können. Lassen Sie sich von den Ideen in diesem Buch inspiriert durch alle vier Jahreszeiten begleiten.

Elke Haferburg

Direktorin des NDR-Landesfunkhauses
Mecklenburg-Vorpommern





Früh ins
neue Jahr



SELBST GEMACHTE SAATBÄNDER –

Ein Winterwetter-Tipp

Im Winter mag man oft die Hände gar nicht aus den Taschen nehmen, so kalt ist es im Garten. Aber zum Glück gibt es ja noch ein paar Arbeiten, die man nicht draußen erledigen muss. So können wir auch in der dunklen Jahreszeit etwas für den Garten tun oder dann, wenn der Frühling mal wieder auf sich warten lässt – und das ganz bequem in der warmen Küche.

Für unser Gartenbastelprojekt brauchen wir Wasser, Weizenmehl, eine Schüssel, Zeitungen oder Toilettenpapier und natürlich Saatgut. Daraus bauen wir unsere eigenen Saatbänder. Sicher, solche Bänder kann man fertig kaufen, aber wenn man seltenes, altes oder selbst gezogenes Saatgut hat, passt es, sie selbst herzustellen. Das macht viel Spaß und ist ganz einfach – eine Arbeit, die Sie gut gemeinsam mit ihren Kindern oder Enkeln erledigen können.

▼ Auf den ersten Blick ahnt man es nicht: Alle Dinge auf dem Tisch brauchen wir für die Herstellung von Saatbändern.





▲ Saatgutbänder gibt es zwar auch fertig zu kaufen, schöner ist jedoch das Basteln für die wärmere Jahreszeit.

Aus Wasser und Mehl entsteht ein biologisch abbaubarer Leim. So etwas hat Oma uns früher immer angerührt, wenn wir basteln wollten und kein Kleber im Haus war. Die Konsistenz des Weizenklebers sollte so sein, dass Sie die Mischung gut mit einem Pinsel auf das Papier tropfen lassen können.

Weiter geht es mit dem Saatgutträger. Das kann Toilettenpapier sein, eine Küchenrolle oder der nicht bedruckte Rand von der Tageszeitung.

Am besten schneiden Sie sich einen Meter lange Streifen aus Toilettenpapier. Bei dieser Länge lassen sich die Bahnen aufgewickelt gut mit der Schere bearbeiten. Aus einem Streifen Papier werden auf diese Weise schnell vier schmale Saatbänder.

Bevor es weiter geht, sollten Sie auf die Saatguttüten schauen. Auf deren Rückseite finden Sie die richtigen Abstände für die Aussaat.

Zum Beispiel Radieschen: Der ideale Pflanzenabstand beträgt hier fünf Zentimeter. In diesem Abstand wird der Mehlkleber auf das Papier getropft. Dann kommt das Saatkorn auf die Klebepunkte. Ist die Radieschensaat verteilt, setzen

► Kleber auftragen, Saatkörner verteilen, trocknen lassen und beschriften – fertig ist das Saatband.

wir noch jeweils einen mit Möhrensaat bestückten Klebertropfen in die Zwischenräume. So hat das Saatband gleich eine eingebaute Fruchtfolge. Die Möhren brauchen etwas länger zum Keimen und Auflaufen. Bis sie den Platz in der Beetreihe für sich beanspruchen werden, haben Sie die Radieschen schon längst geerntet.

Das Gute ist: Bei selbst gefertigten Saatbändern können Sie sich Ihre Lieblingskombinationen fürs Beet selber „vorprogrammieren“.

Ganz wichtig ist, dass die Bänder schnell trocknen. Dadurch wird verhindert, dass das Saatgut durch die Feuchtigkeit gleich zu keimen beginnt. Also am besten auf die Heizung oder den Ofen mit Ihrer Kreation. Getrocknet lassen sich die Streifen gut beschriften – so wissen Sie auch später noch, was sie in die Erde bringen. Danach können Sie die Bänder aufrollen und bis zum Beginn der wärmeren Jahreszeit trocken lagern.

Im Frühjahr müssen Sie das Saatband nur noch ins Beet legen, mit Erde bedecken und schließlich gut angießen, denn dadurch weichen Kleber und Papier auf. Ein Verziehen ist nicht mehr nötig, weil die Abstände zwischen den Pflanzen ja schon stimmen. Demnach ist der nächste Schritt bereits das Ernten.





Liebe Leserin, lieber Leser! Wie hat Ihnen die Lektüre gefallen?
Bitte bewerten Sie uns im Internet.

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über www.ddb.de abrufbar.

© Hinstorff Verlag GmbH, Rostock 2018
Lagerstraße 7, 18055 Rostock
Tel. 0381/4969-0
www.hinstorff.de

Alle Rechte vorbehalten. Reproduktionen, Speicherungen in Datenver-
arbeitungsanlagen, Wiedergabe auf fotomechanischen, elektronischen
oder ähnlichen Wegen, Vortrag und Funk - auch auszugsweise - nur
mit Genehmigung des Verlages.

1. Auflage 2018

Fotos: Udo Tanske, außer S. 4/5 und 82/83 (Kristina Andres)

Herstellung: Hinstorff Verlag GmbH

Lektorat: Thomas Gallien

Titelgestaltung und Layout: Beatrix Dedek

Druck: CPI books GmbH

Printed in Germany

ISBN 978-3-356-02177-6

Lizensiert durch
Studio Hamburg Enterprises GmbH

